



universität
wien

Katholisch-Theologische Fakultät

Festakt zur Benennung des Franz-König-Saals

Donnerstag, 3. Oktober 2019, 18.30 Uhr

Hörsaal 6, Tiefparterre

Hauptgebäude der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien





Franz Kardinal König (1905-2004)

König trug maßgeblich zum Abbau der aus der Ersten Republik nachwirkenden politischen Spannungen in der österreichischen Gesellschaft bei. Ab 1962 förderte er die kirchlichen Reformprozesse im Gefolge des Zweiten Vatikanischen Konzils und pflegte Kontakte zu den Kirchen jenseits des sog. Eisernen Vorhangs. Zeitlebens bemühte er sich um einen Dialog mit den übrigen christlichen Kirchen, dem Judentum und anderen Weltreligionen, ebenso mit den Naturwissenschaften und der zeitgenössischen Kunst.

König studierte Philosophie und Theologie in Rom und an der Universität Wien, wo er sich 1946 für das Fach Religionswissenschaft habilitierte. Von 1948 bis 1952 lehrte er in Salzburg Moraltheologie. Er erhielt zahlreiche Ehrendoktorate.

Als Erzbischof von Wien (1956-1985) unterstützte König eine Neuausrichtung der Katholisch-Theologischen Fakultät. 1967 regte er ein Institut für Atheismus-Forschung an, 1975 eine Professur für Ostkirchenkunde zur Erforschung orthodoxer und orientalischer Kirchentraditionen. Auch nach der Emeritierung blieb König öffentlich präsent, z.B. mit programmatischen Reden im Gedenken an die Reichspogromnacht 1993 oder zum „Geistigen Erbe Europas“ bei den Salzburger Festspielen 1998.

Programm

18.30 Uhr **Begrüßung**

Regina Hitzenberger
(Vizerektorin der Universität Wien)

Johann Pock
(Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät)

Impressionen zu Franz Kardinal König

Annemarie Fenzl
(Kardinal König Stiftung)

Johann Schelkshorn
(Institut für Christliche Philosophie)

Buffet

in den Arkaden der Universität Wien

Universität Wien

Katholisch-Theologische Fakultät

A Universitätsring 1, 1010 Wien

T +43 1 4277 30001

W ktf.univie.ac.at